

## **Bericht**

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**  
**gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**a) zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.**  
**— Drucksachen 12/5263, 12/5798 —**

**b) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung**  
**— Drucksachen 12/5616, 12/5798 —**

### **Entwurf eines Entgeltfortzahlungsgesetzes**

#### **Bericht der Abgeordneten Karl Diller, Hans-Gerd Strube und Ina Albowitz**

Mit den Gesetzentwürfen ist beabsichtigt, eine einheitliche Neuregelung für die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall zu schaffen. Ferner soll eine Selbstbeteiligung der Arbeitnehmer an den Kosten seiner Arbeitsunfähigkeit für den ersten „vollen“ Arbeitstag oder bei mehrtägigen Erkrankungen an den ersten beiden „vollen“ Arbeitstagen eingeführt werden.

Der federführende Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung empfiehlt neben weiteren Änderungen des Gesetzentwurfs insbesondere, die bisher in Artikel 1 § 3 des Entwurfs vorgesehene Selbstbeteiligung der Arbeitnehmer an den Kosten der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall durch die Einfügung einer Neuregelung der Lohnzahlung an Feiertagen zu ersetzen.

Die Neuregelung sieht vor, daß Arbeitnehmer, deren Arbeit an gesetzlichen Feiertagen ausfällt, an zehn bundeseinheitlichen Feiertagen ein um 20 v. H. abgesenktes Arbeitsentgelt erhalten. Durch den Verzicht auf zwei bezahlte Urlaubstage erhalten die Arbeitnehmer jedoch die Möglichkeit, die dadurch entstehende Verdiensteinbuße abzuwenden. Ferner wird die Nachweispflicht bei Arbeitsunfähigkeit flexibler ausgestaltet.

Aufgrund der Änderungen durch den federführenden Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung wird durch die Gesetzentwürfe ein Ausgleich für die Mehrbelastung der Arbeitgeber durch die Einführung der Pflegeversicherung in Höhe von rd. 12 Mrd. DM geschaffen.

Die Be- und Entlastungen von Bund, Ländern und Gemeinden und den Sozialversicherungen stellen sich per Saldo wie folgt dar:

| in Mrd. DM<br>Belastung/Entlastung (-)              | Bund  |       |       |       | Länder/Gemeinden |       |       |       |
|-----------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|------------------|-------|-------|-------|
|                                                     | 1994  | 1995  | 1996  | 1997  | 1994             | 1995  | 1996  | 1997  |
| Entgeltfortzahlungsgesetz . . . . .                 | -1,80 | -1,80 | -1,90 | -2,00 | -4,27            | -4,53 | -4,73 | -4,93 |
| nachrichtlich:                                      |       |       |       |       |                  |       |       |       |
| PflegeVG . . . . .                                  | 1,52  | 1,56  | 1,89  | 1,85  | 1,18             | 1,38  | 1,37  | 0,42  |
| PflegeVG und<br>Entgeltfortzahlungsgesetz . . . . . | -0,28 | -0,24 | -0,01 | -0,15 | -3,09            | -3,15 | -3,36 | -4,51 |

| in Mrd. DM<br>Belastung/Entlastung (-)              | Rentenversicherung |      |      |      | Bundesanstalt für Arbeit |      |      |      |
|-----------------------------------------------------|--------------------|------|------|------|--------------------------|------|------|------|
|                                                     | 1994               | 1995 | 1996 | 1997 | 1994                     | 1995 | 1996 | 1997 |
| Entgeltfortzahlungsgesetz . . . . .                 | 0,9                | *)   | *)   | *)   | 0,3                      | 0,3  | 0,3  | 0,3  |
| nachrichtlich:                                      |                    |      |      |      |                          |      |      |      |
| PflegeVG . . . . .                                  | 0,5                | -0,4 | -0,4 | -0,4 | 1,0                      | 1,0  | 1,0  | 1,0  |
| PflegeVG und<br>Entgeltfortzahlungsgesetz . . . . . | 1,4                | -0,4 | -0,4 | -0,4 | 1,3                      | 1,3  | 1,3  | 1,3  |

| in Mrd. DM<br>Belastung/Entlastung (-)              | Krankenversicherung |       |       |       |
|-----------------------------------------------------|---------------------|-------|-------|-------|
|                                                     | 1994                | 1995  | 1996  | 1997  |
| Entgeltfortzahlungsgesetz . . . . .                 | 0,6                 | *)    | *)    | *)    |
| nachrichtlich:                                      |                     |       |       |       |
| PflegeVG . . . . .                                  | -4,0                | <-4,0 | <-4,0 | <-4,0 |
| PflegeVG und<br>Entgeltfortzahlungsgesetz . . . . . | -3,4                | <-4,0 | <-4,0 | <-4,0 |

\*) Mindereinnahmen werden weitgehend durch entsprechende Einsparungen bei den Sozialleistungen ausgeglichen.

Die finanziellen Auswirkungen der Gesetzentwürfe sind im Haushaltsentwurf 1994 und in der Finanzplanung des Bundes berücksichtigt.

Die Gesetzentwürfe sind deshalb mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 29. September 1993

#### Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)  
Vorsitzender

Karl Diller  
Berichterstatte

Hans-Gerd Strube

Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)